



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CDLXII. Kurfürst Friedrich ernennt den Dompropst Dietrich von Stechow zum Nachfolger des verstorbenen Bischofs Stephan zu Brandenburg, i. J. 1459.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

czu rechtem ewigen eygenthum haben behalden vnd bey dem Stifft bleiben fullen, sich des gebruchen, als ander des Stiffts eigenthum vnd als eigenthums recht vnd gewonheit ist an als geuerde, doch hirn aufzgeflossen, Wenn wir vnser erben oder nachkomen ein gemeyne lantbet nemen, fullen vns dieselben dorffer die nach Irer anczal als annder vnser land auch geben vnd sunft alles das der herschafft thun, als annder Ire dorffer Im lannde. Dor uor fullen sie vns vnd Ir nachkomen nu difzes Jares anzuheben vnd furder Ewiglich alle Jare an abgannck des Jares eines Im Jar thun czu Brandenburg ein fest vnd loblich gefungen messe mit dem ganczen kore von sand Eraszmus singen vnd fest halden vzwendig seins tags, den man sunft In der heiligen kirchen pflaget zu begeen, dorczu fullen sie vnsern vns vns erben vnd nachkomen auch ewiglich on abgannck des Jars ein Memorien vnd gedechtnusse machen vnd halden mit vigilien vnd Selmessen, als sich das geburt vnd getrewlich vor die herschafft ewiglich biten. Gezeugen sind des die Erwardigen Hochgeboren Wolgeboren Wirdigen Edeln gestrenngen vnd vesten vnser reite hofgesind vnd lieben getrewen her ludwig lanntgraue zum leutenberg vnd Graue zu hals, her Albrecht furst zu Anehalt vnd Graue von Afchkanien, Albrecht Graue von lindow vnd herre zu Ruppyn, Gunther Graue von Mullingen vnd herre zu Barbey, friederich Graue von Orlamund, ludwig Graue zu Otingen, Gotfride graue von holoch, Er Arndt Abbt czu lehnyn, Bothe von yleburg herr zu Sonnenwalde, hanns von Torgaw Her zur Czoffen, Busse von der Schulenburg, Mathias von Jagaw, Rudolff Schennck, henig quast, vnser Obermarschalk, Jorg von waldenfels vnser Camermeister, Jorg von Stutternheim, Ott von Sleben, Balczter von vchtenhagen, Casper von Waldow, Rittere, ludike von Arnym vnser lanndvoyt Im vkerland, pop von kokeritz, hanns von Wedel, Haffe von blannckenburg, hanns von der oft, Vayt von kurchberg vnd annder mere der vnseren gnug glaubwirdig. Datum olden Stat Brandenburg, am Montag nach Lucie Anno etc. LVIII.

Nach dem Kurr. Lehn- Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXII, 141.

**CDLXII.** Kurfurst Friedrich ernennet den Dompropst Dietrich von Stechow zum Nachfolger des verstorbenen Bischofs Stephan zu Brandenburg, i. J. 1459. -

Friedrich, vonn gots gnadenn Marggraue zu brandburg, kurfurste etc. Vnsern gunstlichen grus zuoran, wirdigen vnd andechtigen lieben getrewenn. Als uch dann villicht wol wislich ist, das leider der Erwardige vnser Rat vnd liber geuatter, herre Steffan Bischoff zu Brandenburg von dem Jamertal disser werlt mit tod verscheidenn, das vns dann getrewlich leyt ist, vnd hetten In y gernu lenger gehabt vnd Im seins lebens gegonnet, hett In got wollenn fristenn, wann er vns In allen sachen gar getrew gewest ist: got musse Im gnedig vnd barmherczig sein: Vnnd So dann dy kirch vnd Stifft zu Brandenburg durch In verledigt ist; So haben wir mercklich freyhey vnd begnadung vonn vnserm heiligen vater dem pabst, als Ir villicht wol wisset, das wir ein ander persone czu Nominiren vnd zu nennen habenn, vnd wen wir nennen, das der zu bischoff von vnserem heiligen vater pabst confirmiret vnd vffgenommen sol werdenn. Also haben wir genennet den wirdigen vnsern Rat vnd liben getrewen ern dittrich von Stechow, ewern probst, vnd wollenn vor den nach form vnd weise vnser begnadung an vnseru heiligen vater den pabst schreibenn, den zu confirmiren, Wann

Hauptst. I. Bd. VIII.

53

wir hoffen, das der der kirchenn vnd dem Stifte ein Nüczter Regirer, auch der herschafft vnd den landenn bequeme sein fülle; doch verstet des nicht, das wir vor In bittenn oder das er vns gebeten hat, Sondern das wir den, In massen wir zu thun, benannt haben, Thun wir vtz eigener bewegknuffe dem Stift Im besten. Vnd ab Ir welch wale doruber thun würdet, als wir meinen nicht not sey, das Irs so fur nehmet, das wir an vnser freihey vnd begnadung nicht geleezt noch gekrenckt werden, Auch dem Stift furder nicht muhe vnd arbeyt douon enttee: vnd mugt vnfern willen hir Inn vernehmen, uch wissen dornach zu richten.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XXII, I.

### CDLXIII. Matrifel des Bisthumes Brandenburg nach den Propsteifüßlen, v. J. 1459.

1. Sedes Straußberg: Crummensee. Wedigendorp. Buckholt. Herfeld. Wefendal. Gyfelstorp. Strutzberg, oppidum. Kunekendorp. Richerstorp. Kynstorp magna. Kynstorp parva. Wilkendorp. Sultorp. Prötzel. Blumendal. Herzhorn. Schulzendorp. Hernekop. Dobberkov. Sternebek. Biffov. Predekov alta. Predekov inferior. Steynbeke. Froudenberg. Dypensee. Louwenberg. Grunov. Bone. Welfekendorp. Flyte. Woldenberge. Sunenberge. Cargou. Dannenberge. Kothen. Freyenwalde, oppid. Ramft. Brunov. Hogensteyn. Rulstorp. Boldenstorp. Gartzyn. Glaselholt. Gartzov. Reyfeld. Hennekendorp. Herzfelde. Ruderstorp. Lichtenov. Taftorp. Peterflagen. Eiggirstorp. Boldewinstorp. Fredrickstorp. Vogelstorp. Schonebeke. Monnekehave. Schoneyke.

2. Sedes Friedland: Writzen, oppidum. Bitterstorp. Luderstorp. Schulzendorp. Franckenfelde. Mogelyn. Conradesdorp. Fredeland, oppid. Rugenwalde. Bazlov. Rikenberch. Prozhagen. Ilov. Richenov.

3. Sedes Bernov: Lindov (deferta). Ladeborch. Berkholt. Swanebeck. Zepernick. Caro. Blankenborgh. Buch. Schonov. Lindenberge. Malgov. Bucholt. Panckov. Schonhufen. Reinekendorpe. Daldorp. Hilligensee. Stolpe. Berkenwerder. Schonenfiete. Schildov. Mollenbeke. Lübbars. Rofendal. Blanckenfelde. Baftorp. Schonerlinde. Smethstorp. Lubeniz (deferta). Wandeliz. Arendsee (deferta). Langhe. Closterfelde. Stolzenhagen. Wenssekendorp. Sultorp. Rotzov. Lindendal (deferta). Groben. Zelendorp. Schmachtenhagen. Trambus (deferta). Schönebeke. Rulstorp. Prande. Biefental (oppidum). Wolgstorp (deferta). Rudeniz. Danneviz. Melkow (deferta). Lydov. Grundal. Tempelfelde. Graffov. Berbom. Tuchim. Schonholte (deferta). Hegermole. Everfwalde (oppidum). Trampe. Samerfelde. Tornov. Alta Finov. Gerstorp. Wilmerstorp. Wefe. Wernov. Sevelde. Lomen. Borneke. Carentz (deferta). Hekelwergke. Beierstorp.

4. Sedes Jüterbock: Jüterbock (oppidum). Werder. Luckenwalde (oppid.). Marggra-vendorp. Fliftorp. Freüden. Slenzegk. Stulpe. Pritkov. Lype. Hinrickstorp. Nyendorp. Geuerstorp. Sevelde. Wolterstorp. Nauendorp (deferta). Allstorp, Slavica. Wyperstorp. Reinstorpe. Luchterfelde. Servist. Werbegh. Greuendorp. Stolzenhagen. Golstorp. Welfekendorp. Borchstorp. Alstorp, teutonica. Lupstorp longa. Franckenforde. Rorbeke. Bochou. Deneviz. Nyenhave. Ge . . . Franckenfelde. Mogeke. Godekendorp. Jessen (oppidul.). Jevkendorp. Gerstorp inferior. Linde, slavica. Molterhufen. Linde, teutonica. Koldenborne.

5. Sedes Wittenberg: Bulzk prope Zahne. Strach. Senfith. Barkove. Wettyn. Boffstorp.